



Niedersachsen stärkt kulturelle Bildung in Ganztagschulen: Kultusministerium und Partner aus Kunst, Kultur und Musik unterzeichnen Rahmenvereinbarung

Das Niedersächsische Kultusministerium hat am (heutigen) Mittwoch in der Herschelschule in Hannover mit Musik-, Kunst- und Kulturverbänden Rahmenvereinbarungen zur Zusammenarbeit in den öffentlichen Ganztagschulen abgeschlossen. Damit soll die gemeinsame erfolgreiche Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der verbesserten Rahmenbedingungen, die das Land den Schulen bietet, weiterentwickelt und vertieft werden. Die Kooperationspartner „Kultur“ sind der Landesmusikrat Niedersachsen e.V. (LMR), der Landesverband niedersächsischer Musikschulen e. V. (VDM), der Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e. V. (LVKS) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e. V. (LKJ).

„Die in den Landesverbänden zusammengeschlossenen Kulturpartner sind für gute Ganztagschule unverzichtbar. Mit ihren breiten Netzwerken bereichern sie das qualitätsvolle Angebot in den Schulen. Ich danke den Kulturpartnern für ihre erklärte Bereitschaft, hochwertige kulturelle Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen auch weiterhin unter dem Dach der Schule bereit zu stellen. Gemeinsam stärken wir die kulturelle Bildung in Niedersachsen“, so Kultusministerin Frauke Heiligenstadt.

In den Rahmenvereinbarungen sind die Grundsätze der Zusammenarbeit bei der Ausgestaltung von außerunterrichtlichen Angeboten in Ganztagschulen festgeschrieben. Der erweiterte zeitliche Rahmen einer Ganztagschule sowie die Zusammenarbeit verschiedener Professionen soll dazu genutzt werden, Schülerinnen und Schülern hochwertige Angebote aus den Bereichen Kultur, Kunst und Musik zu machen.

Gabriele Lösekrug-Möller, Präsidentin des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen, sagt dazu: „Die systematische Einbeziehung der öffentlichen Musikschulen in den schulischen Ganzttag ermöglicht vielen Kindern und Jugendlichen einen leichten Zugang zu musikalischer Bildung und eröffnet ihnen die Chance auf kulturelle Teilhabe. Hiervon profitieren insbesondere auch Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, aus sozialen Randlagen, mit Migrationshintergrund und mit Fluchterfahrung“.

Auch die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen misst dem Rahmenvertrag eine hohe Bedeutung bei, wie der Vorstandsvorsitzende Burkhard Sievers betont: „Durch die Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen der kulturellen Jugendbildung können mehr Schüler unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft an den Angeboten zum Beispiel von Kunstschulen, Musikschulen und Theaterpädagogischen Zentren partizipieren.“ Die kulturelle Jugendbildung ergänze den schulischen Unterricht und biete neue Lebens- und Erfahrungsräume.

Der Vorsitzende des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen Michael Schier betont, dass „die Kunstschulen ihre Leistungen in den Ganzttagsschulen gerne für gelingende Kooperationen im Interesse der Kinder und Jugendlichen einbringen. Denn Kunstschulen eröffnen in der Zusammenarbeit mit Ganzttagsschulen den Schülerinnen und Schülern andere, aber gleichermaßen notwendige Wissens- und Weltzugänge sowie Gestaltungsmöglichkeiten“, so Schier. Kunstschulen könnten die im Unterricht erlernten Inhalte erweitern oder vertiefen.

Die Kulturpartner ergänzen das breite Portfolio an hochwertigen Kooperationspartnern für ein qualitätsvolles außerunterrichtliches Angebot in den niedersächsischen Ganzttagsschulen. Das Kultusministerium hat in den letzten Monaten ähnliche neue Rahmenvereinbarungen mit dem LandesSportBund (LSB), dem Landesfeuerwehrverband (LFV), dem Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband e.V. (ADTV) und dem Landesjugendring Niedersachsen (LJR) geschlossen, weitere werden folgen.

Mehr über das Ganztagsland Niedersachsen unter: <http://www.ganzttagsschule-niedersachsen.de/>

Nr. 0xx/16 Sebastian Schumacher Pressestelle Schiffgraben 12, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-71 48 Fax: (0511) 120-74 51	www.mk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mk.niedersachsen.de
---	---	---